

**Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft  
und Gesundheit**

10. April 2012  
Herr Wehrkamp  
Tel. 361-59389

**Vorlage Nr. G 33/18**

für die Sitzung der Deputation für Bildung (städtisch)  
am 10. Mai 2012

**Wirtschaftsplan 2012 und 2013**  
Nutzermaßnahmen

**Problem:**

Ergänzend zu den Maßnahmen der Gebäudesanierung und des Bauunterhalts – finanziert über das Sondervermögen Immobilien und Technik und gestaltet über die Senatorin für Finanzen und Immobilien Bremen – werden an den stadtbremischen Schulen auch nutzerbezogene Maßnahmen realisiert, die aus dem Haushalt des Bildungsressorts zu finanzieren sind. Unter nutzerbezogenen Maßnahmen verstehen sich die Maßnahmen, die gemäß den Strukturen im Liegenschaftswesen durch den Mieter zu tragen sind. Es handelt sich dabei insbesondere um:

- Renovierungsmaßnahmen, die gemäß Mietvertrag (§ 6) mit Immobilien Bremen durch den Mieter durchzuführen sind und bedarfsgerechte Herrichtung von Schulraum, um den Raumbestand den veränderten Anforderungen durch Modernisierungen in den Facheinrichtungen der Schulen (z.B. Lehrküchen, naturwissenschaftliche Fachräume und Fachräume im SII / BS-Bereich, Werkstätten und Labore) anzupassen. Hinzu kommen sogenannte Komplementärfinanzierungen (Nutzeranteile), die im Zusammenhang mit Sanierungen zu sehen sind und sowohl Renovierungs- als auch Umbauanteile enthalten. Die Kosten dafür betragen in 2012 € 1.871.000,-- und im Jahr 2013 € 1.655.000,--.
- Gestaltung der Außenanlagen, die durch veränderte Rahmenbedingungen insbesondere im Zusammenhang mit Ganztagsangeboten notwendig werden. Hier sind neben Bewegungsräumen auch Zonen für Gruppenarbeit zu schaffen. Die Kosten dafür betragen in 2012 € 680.000,-- und in 2013 € 870.000,--.
- Schließ- und Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung von Schäden, die durch Einbrüche, Diebstahl und Sachbeschädigungen an Schulen entstehen. Die durch den Nutzer ausgelöste verbesserte Ausstattung der Schulen fordert auch besondere

- Absicherungen. Insbesondere vor dem Hintergrund der sich ändernden Einsatzzeiten für Schulhausmeister besteht die Notwendigkeit auch elektronische Schließsysteme zu installieren. Die Kosten dafür betragen in 2012 € 108.000,-- und in 2013 € 125.000,--.

### Lösung:

Wie in den Vorjahren sind die Maßnahmen in einem Wirtschaftsplan zusammengestellt. Die nutzerspezifischen Maßnahmen mit einem Finanzvolumen von jeweils über 100.000 € sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Die Vorhaben beinhalten fortlaufende Projekte oder stellen Realisierungen zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes dar. Sie werden dringend für eine entsprechende zeitnahe Beauftragung benötigt.

Die vorgesehenen Einzelmaßnahmen über € 100.000 sind:

Schule	Maßnahme	Kosten Gesamtmaßnahme	Kosten in 2012	Kosten in 2013
Schule am Ellenerbrokweg	Nutzeranteile bei Sanierung	150.000,- €	150.000,- €	0,00 €
Schule an der Paul-Singer-Straße	Neugestaltung Aussenanlagen	100.000,- €	100.000,- €	0,00 €
Oberschule an der Lehmhorster Str.	Nutzeranteil bei Sanierung	190.000,- €	40.000,- €	150.000,- €
Oberschule am Barkhof	Neugestaltung Aussenanlagen	100.000,- €	60.000,- €	40.000,- €
Oberschule am Leibnitzplatz	Neugestaltung Aussenanlagen (Schulstraße)	190.000,- €	0,00 €	190.000,- €

Bereits im Jahr 2010 wurden größere Maßnahmen durch Verpflichtungsermächtigungen abgesichert. Im Jahr 2012 sind davon noch die Standorte Oberschule an der Lehmhorster Straße. (40.000,- € in 2012 und 150.000,- € in 2013), SZ an der Bördestraße (300.000,- € in 2012) und Oberschule Roter Sand (50.000,- € in 2012 und 30.000,- € in 2013) betroffen.

Zur Finanzierung der dargestellten Maßnahmen sind die erforderlichen Mittel mit insgesamt € 2.659.000,-- im Haushalt 2012 und € 2.650.580,- im Haushalt 2013 vorgesehen.

Die Bauvorhaben im Bereich der schulstrukturellen Maßnahmen und Ganztagsprojekten erfolgen gesondert.

**Beschluss:**

Die Deputation für Bildung nimmt die Vorlage zu den nutzerspezifischen Maßnahmen zur Kenntnis und stimmt der Planung und Durchführung der Maßnahmen über 100.000 € zu.

In Vertretung

gez.

Carl Othmer

Staatsrat